

Interkulturelle Europa- und Amerikastudien – Langues étrangères appliquées (IKEAS LEA)

Bachelor

Bachelor of Arts

180
LP



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG



Das Studium auf einen Blick

Philosophische Fakultät II – Philologien, Kommunikations- und Musikwissenschaften

Institut für Romanistik

Typ: Bachelor-Studiengang mit 180 Leistungspunkten (LP)

Abschluss: Bachelor of Arts (B.A.) und Licence de LEA

Regelstudienzeit: 6 Semester (4 Semester an der MLU, 2 Semester an der Partneruniversität)

Beginn: Wintersemester

Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen: Ja

Studieren ohne Abitur: Ja, mit Probestudium

Dieser Studiengang ist **akkreditiert**.

Charakteristik und Ziele

- Binationaler Studiengang (IKEAS/LEA: Bachelor/Licence) in Kooperation mit der Université Paris Nanterre
- Das Studium besteht aus einem Kernbereich IKEAS, einem Bereich Frankreichstudien in Kombination mit Jura und einem Wahlbereich (Angloamerikanische Studien, Deutschlandstudien, Spanien-/Lateinamerikastudien oder Russlandstudien).
- Finanzielle Förderung durch das Erasmus-Programm für den gesamten Studienaufenthalt in Frankreich

Ziele des Studiengangs sind:

- Kulturkompetenzen in zwei Kulturen
- Sprachpraktische Kenntnisse in zwei Kulturen
- Kompetenzen für praxisorientierte interkulturelle Problemlösungen und für einen produktiven Umgang mit Fremderfahrungen
- Kulturmittlung
- Aneignung von Wissen zu den aktuellen sprachlichen, literarischen und mentalen Kulturstandards in ihren historischen Kontexten und internationalen Vernetzungen
- Juristisches Fachwissen mit internationaler Ausrichtung
- Doppel-Abschluss (Licence und Bachelor)

Berufsperspektiven

In diesem Studiengang gibt es kein festes Berufsbild, jedoch gibt es viele Positionen für flexible Generalisten, zu denen die Studierenden durch die interdisziplinäre Ausrichtung des Studiengangs ausgebildet werden. Eingesetzt werden können sie in der Unterstützung und Betreuung von Firmen, Institutionen, Verbänden, wissenschaftlichen Organisationen und Einrichtungen in ihrer internationalen Zusammenarbeit mit dem Ziel, eine erfolgreiche Kommunikation zu gewährleisten. Dazu gehören u. a. die Bereiche auswärtige Kulturpolitik, Kulturinstitute, Stiftungen, Entwicklungszusammenarbeit und Integration, Medien, Wirtschaft, die Tourismusbranche und die Arbeit als interkulturelle*r Trainer*in und Berater*in.

Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung ist eine anerkannte Hochschulzugangsberechtigung (in der Regel Abitur).

Qualifizierte Berufstätige ohne Hochschulzugangsberechtigung können die Studienberechtigung für dieses Studium nach Bewährung im Probestudium erlangen.

Darüber hinaus müssen folgende fachspezifische Zugangsvoraussetzungen erfüllt werden (entsprechende Nachweise sind mit den Bewerbungsunterlagen einzureichen):

Eignungsprüfung

Die formlose Anmeldung zur Teilnahme muss bis zum **30.6.** jeden Jahres unter kontakt@ikeas.uni-halle.de erfolgen. Mit dem Antrag zur Teilnahme sind außerdem einzureichen:

- ein in deutscher oder französischer Sprache verfasster Lebenslauf
- eine schriftliche Darstellung in französischer Sprache, aus der sich die Motivation der Bewerberin bzw. des Bewerbers für die Aufnahme dieses Studiengangs und ihre bzw. seine Studienziele erkennen lassen
- geeignete Unterlagen zum Nachweis besonderer Kenntnisse (z. B. Empfehlungsschreiben, Praktikumsnachweise).

Sprachkenntnisse

Der Nachweis von Kenntnissen der französischen Sprache ist wahlweise zu erbringen durch:

- Durchschnittsnote von 11 Punkten im Fach Französisch in den letzten beiden Schuljahren vor Erlangung der Hochschulreife,
- Bestätigung über die erfolgreiche Teilnahme an „DELF A2“ oder UNICERT I oder
- sonstiges Zeugnis, das Kenntnisse der französischen Sprache mindestens auf dem Niveau A 2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen bescheinigt.

Ausgenommen von dieser Nachweispflicht ist,

- wer Französisch als Muttersprache spricht,
- wer sich über ein vom Institut für Romanistik anerkanntes Austauschprogramm mit Frankreich bewirbt,
- wer in einem französischsprachigen Land als ordentlich Studierende*r mindestens zwei Semester erfolgreich studiert hat,
- wer eine französische Hochschulzugangsberechtigung vorlegt.

Für die Kombinationsfächer Angloamerikanische Studien, Deutschlandstudien und Lateinamerikastudien müssen ebenfalls Sprachkenntnisse nachgewiesen werden. Konkrete Anforderungen unter www.uni-halle.de/+ileab.

Einschreibung/Bewerbung

Der Bachelor-Studiengang *Interkulturelle Europa- und Amerikastudien – Langues étrangères appliquées 180 LP* ist **zulassungsfrei (kein NC)**.

- Mit einer deutschen Hochschulzugangsberechtigung schreiben Sie sich bitte bis **30.9.** über www.uni-halle.de/bewerben ein.
- Mit einem ausländischen Zeugnis bewerben Sie sich bitte bis **15.7.** über www.uni-assist.de.
- **Wichtig:** Die Eignungsprüfung muss zum Zeitpunkt der Bewerbung erfolgreich bestanden worden sein.

Studienablauf für deutsche Studierende

| | |
|--------------------|--|
| 1. und 2. Semester | Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg |
| 3. und 4. Semester | Université Paris Nanterre |
| Praktikum | Frankreich bzw. französisch- sprachiges Ausland |
| 5. und 6. Semester | Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg |

Struktur des Studiums

| | | |
|---|---|--|
| 150 LP Schwerpunkt: Frankreichstudien Wahlbereiche: Angloamerikanische Studien, Deutschlandstudien, Lateinamerikanische Studien, Russlandstudien | + | 30 LP Recht (Grundlagen des Rechts, Völkerrecht, Europarecht) |
|---|---|--|

Ein Wahlbereich wird nach einer Fachstudienberatung gewählt. Für spezifische Zulassungsvoraussetzungen dieses gewählten Bereichs: www.uni-halle.de/+ileab

Studieninhalt

Genauere Lehrinhalte, Lernziele, Anzahl der Semesterwochenstunden, Modulvoraussetzungen und Modulleistungen können detailliert im Modulhandbuch bzw. in der Studien- und Prüfungsordnung nachgelesen werden.

Inhalte IKEAS in Halle

Frankreichstudien und Wahlbereich:

- Sprachpraxis
- Kulturvergleich, Kulturkontakt
- Kulturgeschichte
- Kultur und Gesellschaft der Gegenwart
- Interkulturelle Praxis: Theorien und Methoden
- Kulturtheorien historisch vergleichend
- Kolloquium

Recht:

- Grundlagen des Rechts
- Öffentliches Recht
- Europarecht
- Völkerrecht

Inhalte LEA in Paris

Frankreichstudien:

- Übersetzung Deutsch-Französisch, Französisch-Deutsch
- Theorien der Informationswissenschaft
- Textzusammenfassung
- Textbearbeitung anspruchsvoller Texte

Wahlbereich:

- Sprachpraxis
- Audiovisuelle Medien
- Civilisation

Recht:

- Übersetzung Rechtstexte
- Politische Institutionen
- Verfassungsrecht
- Arbeitsrecht
- Vertragsrecht

Praktikum

Ein mehrwöchiges Praktikum ist im Rahmen des Studienaufenthaltes in Frankreich oder in einem anderen französischsprachigen Land entsprechend des Studienganges durchzuführen.

Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit ist obligatorisch und bildet ein eigenes Modul im Umfang von 10 LP. Sie kann auf Deutsch oder Französisch verfasst werden. Näheres regelt die Studien- und Prüfungsordnung.

Weiterführender Masterstudiengang

→ Interkulturelle Europa- und Amerikastudien 120 LP

Gut zu wissen

LP → Leistungspunkte werden nach Kursteilnahme und/oder Erfüllung aller Aufgaben (einschließlich der Prüfung) eines Moduls gutgeschrieben. Die Module gliedern sich auf in Fachmodule, Schlüsselqualifikationen, Praktika und die Bachelorarbeit. Module haben meist einen Umfang von 5 oder 10 LP. Dabei entspricht ein LP einem Arbeitsaufwand von etwa 30 Stunden. In einem Vollzeitstudium sollten pro Semester 30 LP erbracht werden.

ASQ → Zu den Allgemeinen Schlüsselqualifikationen zählen Präsentations- und Fremdsprachenkenntnisse sowie schriftliche, mündliche, soziale und interkulturelle Kompetenzen. Diese sollen den späteren Berufseinstieg unterstützen.



Foto: MLU / N. Ueckmann

Aus Kameruns Hauptstadt Yaoundé. Man spricht Französisch.

Fachstudienberatung

Institut für Romanistik

Ludwig-Wucherer-Straße 2 (Steintor-Campus),

06108 Halle (Saale)

www.ikeas.uni-halle.de

apl. Prof. Dr. Natascha Ueckmann

Telefon: +49 345 55-23537

E-Mail: natascha.ueckmann@romanistik.uni-halle.de

Allgemeine Studienberatung

E-Mail: ssc@uni-halle.de

Telefon: 0345 55-21308

Vor Ort: Studierenden-Service-Center (im Löwengebäude,
Universitätsplatz 11). *Wir empfehlen eine Terminvereinbarung!*

Offene Sprechzeiten: siehe Website

→ www.uni-halle.de/studienberatung

→ www.uni-halle.de/studienangebot

→ www.ich-will-wissen.de

Hinweise zur Herausgabe

Dieses Faltblatt wird von der Allgemeinen Studienberatung herausgegeben. Die Informationen dienen der groben Orientierung, sind rechtlich nicht bindend und ersetzen nicht die Lektüre der relevanten Ordnungen. Verantwortlich für den Inhalt ist die Fachstudienberatung.

Die Angaben (Stand: Februar 2024) können sich ändern. Bitte informieren Sie sich auf www.ikeas.uni-halle.de und www.uni-halle.de/+ileab zu den derzeit gültigen Bedingungen. Die Angaben dort werden regelmäßig aktualisiert.

